Während einer Woche haben, begleitet vom Bauatelier Metzler, neun Studierende der HTWG Konstanz gemeinsam mit drei Holzbauern die Holzinder für die Werkhalle aufgerichtet und das Tragwerk montiert. Das Projekt bringt Handwerk, Planung, Ausbildung und Praxis zusammen.

Bereits im Juni hatte ein Team aus Studierenden mit Unterstützung der Holzbauer die rund fünf Meter hohen Holzbinder aus Altholz vorgefertigt.

Der Pavillon schafft eine Verbindung aus alt und neu: Der bestehende Gewölbekeller wurde mit einem gestockten Betonsockel aus Recyclingbeton ergänzt, der ebenfalls als Sitzbank dient. Das Holztragwerk besteht aus neu zusammengesetztem Altholz aus dem Bauteillager der Denkmalstiftung Thurgau. Als Dach wird demnächst eine PV-Indachanlage montiert. Direkt – ohne Unterdach – auf die diagonal verlegte Konterlattung. Die innovative Dachkonstruktion wurde vom Bauatelier Metzler in Zusammenarbeit mit Jürg Conzett, Florian Schlegel, Swisspearl, der HTWG Konstanz und der Firma Tschann Holzbau entwickelt und umgesetzt.

(Architektur und Fotos: Bauatelier Metzler)